

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film : die Schweizer Kinozeitschrift**

Band (Jahr): **53 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Welt wie sie ist?

«Visions du réel» verspricht das Dokumentarfilmfestival von Nyon. Entscheidend ist der Plural. Denn so verschieden die Persönlichkeiten hinter der Kamera sind, so unterschiedlich sind die Bilder der Wirklichkeit, die sie in ihren Filmen entwerfen. «Wirklichkeit» offenbart sich kaum je in der simplen Abbildung, sondern muss aus dem filmischen Material herausgelesen und rekonstruiert werden.

FILM nähert sich einzelnen Aspekten dokumentarischer Arbeit aus drei ganz unterschiedlichen Perspektiven. Über einen Besuch bei Filmemacher Erich Langjahr, mit einer Ode an Jonas Mekas' neues Homemovie und mittels einer Eingrenzung des Verhältnisses zwischen New Economy und Film werfen wir Schlaglichter auf die Versuche, der Welt mit der Kamera beizukommen.



Michael Moore sucht den grossen Boss in seiner Dokufarce «Roger & Me» von 1989.